



Sachbearbeitung Hauptabteilung Kultur

Datum 27.02.2011

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur

Sitzung am 25.03.2011 TOP

Behandlung öffentlich

GD 095/11

Betreff: Themenplanung Fachbereich Kultur für das Jahr 2011

Anlagen: Tabelle Fachbereich Kultur, Jahresplanung 2011

Antrag:

Die vorgelegte Jahresplanung der Verwaltung im Fachbereich Kultur zur Kenntnis zu nehmen.

Iris Mann

Genehmigt:

AR, BI, BM 2, C 2, MS, MU, R 2, SH, TH

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Die Kernaufgaben und -arbeitsgebiete der Einrichtungen und Abteilungen im Fachbereich Kultur sowie Informationen zum laufenden Betrieb werden einmal jährlich im Geschäftsbericht des Fachbereichs beschrieben und dem Gemeinderat dargelegt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Themen aufgelistet, die wir aus heutiger Sicht im Laufe des Jahres mit den Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates diskutieren möchten, bzw. für deren weitere Bearbeitung Beschlüsse zu fassen sind. Die genannten Berichte und Themenvorstellungen sollen dabei einerseits die Möglichkeit bieten, bereits durchgeführte Projekte, Veranstaltungen oder Programme noch einmal kritisch zu reflektieren und andererseits Entscheidungsgrundlagen zur gemeinsamen Entwicklung der kulturellen Schwerpunkte mit Blick auf städtische Einrichtungen und Zuschussempfänger aus der freien Kulturszene zu liefern und die entsprechenden Informationen zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus finden sich in der Tabelle zur Information Schwerpunktthemen und wichtige Projekte der einzelnen Einrichtungen, denen im Jahr 2011 neben dem laufenden Betrieb eine besondere Bedeutung zukommt.

Die folgende Auflistung kann sich selbstverständlich im Laufe des Jahres noch verändern und muss gegebenenfalls sich ändernden Rahmenbedingungen oder aktuellen Anforderungen angepasst werden. Zum Teil stehen auch noch Zusagen von Kooperationspartnern aus, die zwingende Voraussetzung für die letztendliche Behandlung im Fachbereichsausschuss sind.